

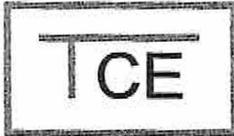
Vorlage		Vorlage-Nr: BA 2/0032/WP18
Federführende Dienststelle: B 2 - Bezirksamt Aachen-Eilendorf Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 23.03.2022
		Verfasser/in:
Anträge / Anfragen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
06.04.2022	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Entscheidung

Anlage/n:Anträge auf bezirkliche Mittel

- Antrag Tennisclub 1950 Eilendorf e.V. (Zuschuss zum Kinder- und Jugendtraining)
- Antrag St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1310 Eilendorf e.V. (Unterstützung für das Bezirksfest)
- Antrag Seniorenzentrum St. Severin (Beinwärmer für die Fahrrad-Rikscha)

Politische Anträge

- Antrag Grüne (Aufstellen einer Sammelbox für Mobiltelefone im Bezirksamt Aachen-Eilendorf)
- Antrag Grüne (Einrichtung eines Blinklichts am Fußgängerüberweg an der Josefstraße/Ecke Kaiserstraße)
- Antrag SPD (Aufstellung mehrerer Fahrradbügel an der Einmündung Karlstraße/Hansmannstraße) und Stellungnahme der Verwaltung hierzu



TENNISCLUB 1950 EILENDORF E. V.

TCE – Haarhofstraße 85 - 52080 Aachen

An die Bezirksvertretung
Aachen-Eilendorf
z.Hd.v. Herrn Freude



Sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung Eilendorf, sehr geehrter Herr Freude,

zunächst bedanken wir uns – auch im Namen unserer Kinder und Jugendlichen und deren Eltern – für die wertvolle Unterstützung im Rahmen der Durchführung des Sommertrainings 2021. Wir konnten dank ihrer Unterstützung das Kinder- und Jugendtraining uneingeschränkt durchführen und einen finanziellen Mehraufwand für die Familien verhindern. Der Tennisclub sah sich im Sommer 2021 einer finanziellen Herausforderung aufgrund der Hygienevorschriften gegenüber: Die Anzahl der Kinder, die pro Trainingseinheit auf einem Platz gemeinsam trainieren durften, wurde eingeschränkt. Vor allem die Jugendlichen ab 14 Jahren durften nur zu zweit anstatt wie üblich zu viert trainieren. Gleichzeitig erhielten die Trainer ihren festen Stundensatz, der sich nicht mehr auf mehrere TeilnehmerInnen verteilte.

Insgesamt konnten wir auf eine gute Sommersaison zurückblicken und haben sowohl von den Kindern und Jugendlichen und Eltern überaus positive Rückmeldungen bekommen, da das Freizeitangebot ein wichtiger Bestandteil des Alltags ist. Die Wetterlage im Sommer 2021 war auch positiv. Anders als üblich konnten wir das Sommertraining anstatt an 16 Wochen an über 17 Wochen anbieten. Der Vorstand hat dies damals kurzfristig entschieden, um den Kindern und Jugendlichen möglichst lange ein regelmäßiges Sportangebot zu ermöglichen. Dadurch sind dem Club aber weitere, ungeplante Mehrkosten entstanden.

In der beigegeführten Kalkulation ergibt sich ein finanzielles Delta von rund 600,- Euro. Erneut wären wir über jeden möglichen Zuschuss dankbar. Auch im kommenden Sommer wollen wir dem Kinder- und Jugendbereich größtmögliche Aufmerksamkeit und Unterstützung schenken, den Trainern faire Gehälter zahlen und die Eltern finanziell nicht zu stark in Anspruch nehmen.

Wir danken Ihnen für die andauernde Unterstützung aus der Politik in den letzten Jahren.

Mit freundlichen Grüßen


Bernhard Kugel
1. Vorsitzender

Bankverbindung: IBAN DE60 3905 0000 0002 9570 66

Sommertraining 2021

Trainer:

Trainer 1	Trainer 1	Trainer 2	Trainer 2	Trainer 3	Trainer 4
Montag	Donnerstag		Freitag	Samstag	
Platz 6	Platz 6	Platz 5	Platz 6	Platz 5	Platz 6
	16-17	16-17	16-17	8.30-9.30	8.30-9.30
			Trainingsgruppe Freitag 16-17		Trainingsgruppe Samstag 8.30-9.30 Lukas Consilius
17-18	17-18	17-18	17-18	9.30-10.30	9.30-10.30
Trainingsgruppe Montag 17-18	Trainingsgruppe Donnerstag 16-17	Trainingsgruppe Donnerstag 16-17	Trainingsgruppe Freitag 17-18	Trainingsgruppe Samstag 9.30-10.30	Trainingsgruppe Samstag 9.30-10.30
18-19	18-19	18-19	18-19	10.30-11.30	10.30-11.30
Trainingsgruppe Montag 18-19	Trainingsgruppe Donnerstag 18-19	Trainingsgruppe Donnerstag 18-19		Trainingsgruppe Samstag 10.30-11.30	Trainingsgruppe Samstag 10.30-11.30
19-20	19-20	19-20	19-20	11.30-12.30	11.30-12.30
Trainingsgruppe Montag 19-20	Trainingsgruppe Donnerstag 19-20			Trainingsgruppe Samstag 11.30-12.30	Trainingsgruppe Samstag 11.30-12.30

				Abrechnung 03.05.2021 - 09.10.2021 (17 Wochen)						
				Anzahl Wochen	Std./Woche	Vergütung/Std.	Gesamt	tats. Abrechnung		
1 mal Training	Anzahl Kinder	37	135,00 €	4.995,00 €	Trainer 1	17	7	30,00 €	3.570,00 €	3.540,00 €
2 mal Training	7	215,00 €	1.505,00 €	Trainer 2	17	4	30,00 €	2.040,00 €	1.800,00 €	
				Trainer 3	17	3	38,00 €	1.938,00 €	1.710,00 €	
				Trainer 4	17	4	30,00 €	2.040,00 €	1.620,00 €	
				Abzug Feiertage						
				Pfingstmontag	Trainer 1	-1	3	30,00 € -	90,00 €	
				Christi Himmelfahrt	Trainer 2	-1	2	30,00 € -	60,00 €	
					Trainer 1	-1	3	30,00 € -	90,00 €	
				Fronleichnam	Trainer 1	-1	2	30,00 € -	60,00 €	
					Trainer 2	-1	3	38,00 € -	114,00 €	
								Ausgaben	9.174,00 €	8.670,00 €
								Einnahmen	6.500,00 €	
								Differenz	2.674,00 €	

zugewiesen

8.000,-

St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1310 Eilendorf e. V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln e.V.
Mitglied im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872



An
Frau Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude
Bezirksamt Aachen-Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz 1
52080 Aachen

Aachen, 07.03.2022
Stadt Aachen - BA2
vorgefunden bei Dienstbeginn
am 09. März 2022

Finanzielle Unterstützung für das Bezirksfest des Bezirksverbandes Stolberg
am 25/26 Juni 2022

Sehr geehrte Frau Eschweiler, sehr geehrter Herr Freude.

Hiermit stellen wir den Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung des Bezirksfestes 2022, Bezirksverband Stolberg.

Wir wollen dieses Jahr versuchen, wieder ein normales Schützenfest auszurichten. Und wir sind leider dieses Jahr mit der Ausrichtung des Bezirksfestes beauftragt. Dies bedeutet immer einen Mehraufwand von circa 1000,-€, was in diesem Jahr besonders gefährlich ist, dann nämlich, wenn es abgesagt werden muss. Unsere Regierung gibt ja nur noch Empfehlungen, es nicht zu machen, und das ist ganz böse für uns kleinere Vereine. Denn dann müssen wir Musik und Bierwagen bezahlen, und haben keine Einnahmen.

Mal ganz davon abgesehen, dass wir die letzten Jahren, Coronabedingt keinerlei Einnahmen hatten.

Mit freundlichen Grüßen
St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Eilendorf 1310
Hans Reinart
Kassierer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Reinart', written over the printed name.

Vereinskonto PAX-Bank, Köln, BIC GENODED1PAX. IBAN DE49 370601931008936010
VR-Bank Eilendorf BIC: GENODED1WUR IBAN: DE71 3916 2980 1602 0950 17
Vorsitzender: Bernd Kuckartz, Reutersgasse 20, 52080 Aachen-Eilendorf, Tel. 0241 5597680
Kassierer: Hans Reinart, Im Hirschfeld 28, 52222 Stolberg-Atsch, Tel. 02402/3838272
Homepage: www.Schuetzen-Eilendorf.de



Lochnerstraße 5
52064 Aachen

0178 76 17 354
kontakt@madamecargo.de
Fax: 0241 4681440

Nippgen und Nippgen GbR, Lochnerstraße 5, 52064 Aachen

Datum: 03.03.2022
Kundennummer: K0232

Seniorenzentrum St. Severin
Kirchfeldstr. 34
52080 Aachen

Angebot Nr. AN-126

Gerne bieten wir Ihnen an:

Pos.	Artikel	Anzahl	Einzelpreis Netto	USt- Satz	Gesamtpreis Netto
1	VR-CHATBein - Beinwärmer CHAT - mit Reisverschluss und Antirutsch Beschichtung, damit der Beinwärmer nicht vom Sitz rutscht	2	310,00 €	19 %	620,00 €
Summe netto					620,00 €
Gesamtrabatt (2 %)					-12,40 €
Zwischensumme					607,60 €
Umsatzsteuer 19 % (netto 607,60 €)					115,44 €
Gesamtbetrag					723,04 €

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Mit freundlichem Gruß
Katharina und Sebastian Nippgen

Katharina Nippgen, Sebastian Nippgen
IBAN : DE70 3905 0000 1073 1512 58
BIC: AACSD33
Sparkasse Aachen

USt-IDNr: DE343303992

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
In der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf
c/o Silke Bergs
Maarwinkel 48
52080 Aachen
gruene.bv.eilendorf@gruene-aachen.de



GRÜNE Fraktion Eilendorf c/o Silke Bergs Maarwinkel 48 52080 Aachen
Frau
Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz
52080 Aachen

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude

Aachen, 20.03.2022

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

Sehr geehrte Frau Eschweiler,

die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN in den Bezirksvertretungen Aachen-Eilendorf stellt folgenden Antrag:

Einrichtung eines Blinklichts am Fußgängerüberweg an der Josefstraße/Ecke Kaiserstraße

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußgängerüberweg in der Josefstraße vor der Kreuzung Kaiserstraße ebenfalls mit einem Blinklicht auszustatten. Die Umsetzung soll spätestens vor dem Einzug der Montessori-Grundschule in das neue Schulgebäude erfolgen.

Begründung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf im Februar 2022 wurde im Austausch mit den Bezirksbeamten der Polizei dargestellt, dass sich die Einrichtung einer Blinklichtanlage am Fußgängerüberweg in der Nirmer Straße positiv auf das Fahrverhalten der Autofahrenden ausgewirkt hat und somit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für die Schülerinnen und Schüler der KGS Birkstraße beiträgt.

Ähnlich wie die Nirmer Straße ist auch die Josefstraße eine stark frequentierte Durchgangsverkehrsstraße, deren Aufbau dazu führt, dass das Tempolimit von 30km/h häufig nicht eingehalten wird. Die Blinklichtanlage kann die Aufmerksamkeit der Autofahrenden rechtzeitig auf den Fußgängerüberweg richten und den Schülerinnen und Schülern das sichere Queren der Fahrbahn ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen


Silke Bergs
Fraktionssprecherin

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
In der Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf
c/o Silke Bergs
Maarwinkel 48
52080 Aachen
gruene.bv.eilendorf@gruene-aachen.de



GRÜNE Fraktion Eilendorf c/o Silke Bergs Maarwinkel 48 52080 Aachen
Frau
Bezirksbürgermeisterin
Elke Eschweiler
Bezirksamt Eilendorf
Heinrich-Thomas-Platz
52080 Aachen

In Kopie an Herrn Bezirksamtsleiter Martin Freude

Aachen, 20.03.2022

Antrag an die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

Sehr geehrte Frau Eschweiler,

die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN in den Bezirksvertretungen Aachen-Eilendorf stellt folgenden Antrag:

Aufstellen einer Sammelbox für Mobiltelefone im Bezirksamt Aachen-Eilendorf

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bezirksamt eine Sammelbox für Mobiltelefone aufzustellen, wie sie beispielsweise der NABU bereitstellt.

Begründung

Ausgediente Mobiltelefone in den Hausmüll zu werfen, schadet der Umwelt und ist daher gesetzlich verboten. Zudem enthalten Mobiltelefone viele seltene Rohstoffe, die bei einer sachgerechten Entsorgung und Wiederaufbereitung der Kreislaufwirtschaft zugeführt werden können. Es wird davon ausgegangen, dass die Deutschen rund 206 Millionen ausrangierte Mobiltelefone ungenutzt in Schränken oder Schubladen aufbewahren (Bitkom 2020).

Denkbar ist z.B. das Aufstellen einer Sammelbox des NABU, die kostenfrei im Shop des NABU bestellt werden kann. Ist der Behälter voll, wird er mit einem Retourenschein an den Recyclingpartner geschickt.

Der NABU arbeitet seit 2011 mit der Telefónica Deutschland zusammen. Für die gesammelten Handys spendet Telefónica dem NABU jährlich eine feste Summe, die in den NABU-Insektenschutzfonds fließt. In Aachen gibt es aktuell nur zwei solcher Sammelpunkte. Eine gute Erreichbarkeit des Sammelpunktes erhöht die Bereitschaft, aktiv zu werden und die Altgeräte abzugeben. Die Aktion sollte zu dem medial beworben werden und ließe sich gut in die Aktivitäten zum Tag des offenen Bezirksamtes einbinden.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Bergs
Fraktionssprecherin

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf
c/o R.Schäfer / Apolloniastr.75 / 52080 Aachen

Bezirksbürgermeisterin Elke Eschweiler
Bezirksamtsleiter Martin Freude
Heinrich-Thomas-Platz 1

52080 Aachen Eilendorf

22.02.2022

Sehr geehrte Frau Eschweiler,
Sehr geehrter Herr Freude,

die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung AC-Eilendorf beantragt die
*Aufstellung mehrerer Fahrradbügel an der Einmündung Karlstraße /
Hansmannstraße.*

Veranlasst durch die Mail von Herrn Klinkenberg sehen wir an der
Einmündung eine Gefahrensituation für Fußgänger durch parkende Autos.
Der Bäckerladen und insbesondere der Eisladen verlocken viele Autofahrer
ihr Gefährt „nur kurz“ auf dem Gehweg im Bereich der Einmündung
abzustellen. Zudem werden beide Geschäfte auch von radfahrenden
Mitbürgern besucht, die dort Ihre Räder sicher abstellen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Schäfer
Fraktionssprecher der SPD
in der Bezirksvertretung Eilendorf

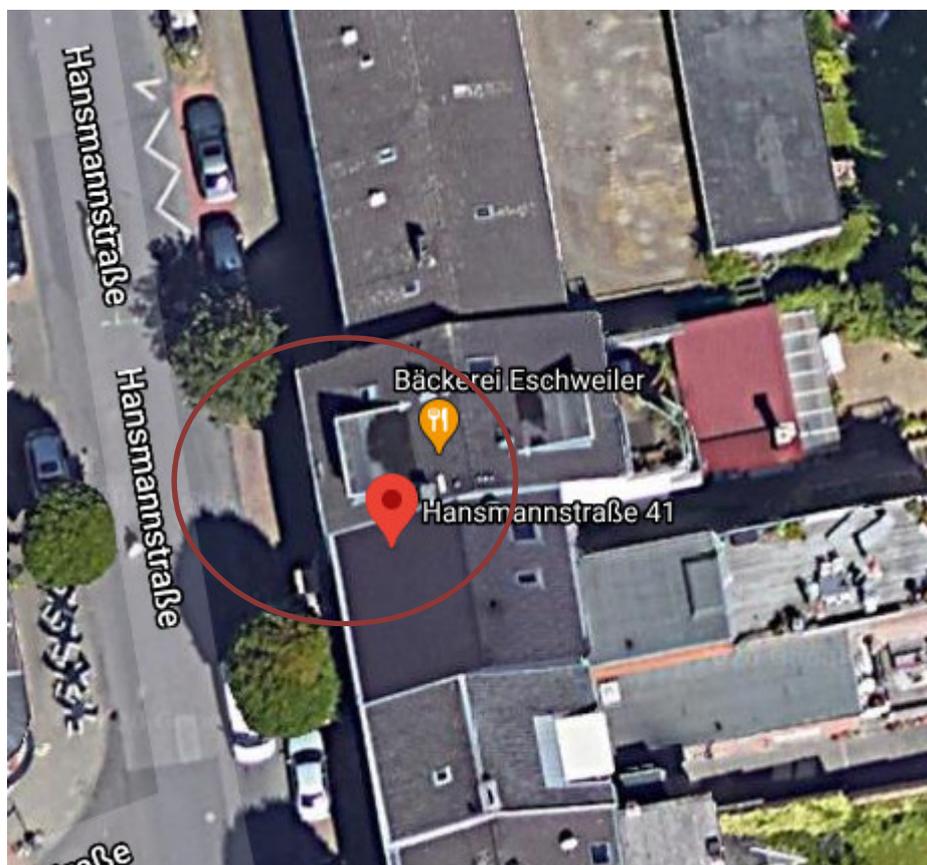
**Beantwortung des Antrages der SPD-Fraktion vom 22. Februar 2022
„Aufstellung mehrerer Fahrradbügel an der Einmündung Karlstraße / Hansmannstraße“**

Stellungnahme der Fachverwaltung:

Mit Vorlage „FB61/1548/WP17“ legte FB 61 die geplanten Fahrradbügel für das 3. Quartal 2020 vor. In dieser Vorlage war unter Maßnahme 24 zwei Fahrradbügel in der Hansmannstraße 42 vor der Eisdiele vorgesehen.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Eilendorf am 11. November 2020 wurde seitens der Bezirksvertretung darauf hingewiesen, dass genau an dieser Stelle die Außengastronomie der Eisdiele stattfindet und daher wurde angeregt diese Außengastronomie nicht zu behindern.

Aufgrund dessen wurde als neuer Standort für diese beiden Fahrradbügel der Parkstreifen vor der Hansmannstraße 41 (Bäckerei Eschweiler, s. Foto) ausgewählt und diese sollen immer Sommer 2022 umgesetzt werden.



Aufgrund der Eingabe zum wilden Parken im Fahrbahnbereich, u.a. in diesem Bereich vor der Bäckerei Eschweiler wurde dieser Standort für Fahrradbügel unter Wegnahme von Parkfläche hinterfragt. Da dies den Parkdruck an dieser Stelle erhöht und das verbotswidrige Fahrbahnparken befördern würde, wird erneut ein neuer Standort im nähereren Umfeld ausfindig gemacht.

Grundsätzlich können Fahrradbügel das Problem des Zweite-Reihe-Parkens nicht lösen. Das widerrechtliche Parken kann nur durch Verwarnung der städtischen Überwachungskräfte unterbunden werden.

Weiterhin können in diesem Einmündungsbereich (Karlstraße / Hansmannstraße) keine Fahrradbügel aufgestellt werden, da es sich dort um einen abgesenkten Bordstein handelt und somit als Querungsmöglichkeit für Fußgänger*innen dient.

Auch die Straßenverkehrsbehörde hat die Situation des Einmündungsbereiches Karlstraße / Hansmannstraße geprüft und muss feststellen, dass diese keine wirksamen Möglichkeiten hat, das Falschparken z.B. in 2. Reihe durch verkehrsrechtliche oder bauliche Maßnahmen zu unterbinden. Auch hier wird auf das gebührenpflichtige Verwarnen durch die städtischen Überwachungskräfte oder durch Drittanzeigen verwiesen.

Die Teamleitung der Überwachungskräfte des ruhenden Verkehrs hat zugesagt, in denen in der Eingabe genannten Bereichen, Schwerpunktkontrollen anzuordnen. Allerdings wird es sich hier immer nur um entsprechende Momentaufnahmen handeln.

Im Auftrag
gez.
Freude
Bezirksamtsleiter